Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26555
Copyright: Admont, Benediktinerstift

diese nach gesthriebn̄ vbel dauon, das
solich vnnuͤtze tedinge. als nuͤwe wer=
lich meren. sthympff worte. leicht=
rede. vnd andere der gleichen, vnd zu
lest. abezichunge von den vorwesern
frauel vrtail der personen murmeln
von der heltnisse des ordens vnd von
satzunge der obersten vnd ander solich
posheit. werdent dir lieben zu horen
vnd auch zu reden, der cellen eynekait
wirt dich vertrieszen, das gepett wirt
dir vngesthmack, die lezze wirt dir ley=
den. das gute petrachtnisze wirt dir
vermysthet mit viel eytel gedancken,
dy begirde deiner ynnekait wirt lawig,
gotes gedechtnisze wirt dir seltsam, der
vorsatz des zu nemens wirt geswecht,
die vernunfft wirt verhynstert od ge=
plendt zu erkennen die warhait, vnd
von tag zu tage wierdest du swecher